

Quiz zum Wehrdienst

Alter: ab 14 Jahren

Dauer: 20–40 Minuten

Material: Preis, je nach Format:

- Kahoot-Quiz (Internet, Beamer, Laptop, Endgeräte)
- 1,2 oder 3: Tape, Licht, ggf. Bälle & große Gläser, Glocke o. Ä.
- Kategorien: Zettel mit Kategorien & Zahlenwerten

Übersicht: Mit diesem Quiz können ganz einfach Informationen rund um das Thema Wehrdienst vermittelt werden, sodass alle die gleiche Wissensbasis für weitere Diskussionen o. Ä. haben. Denkbar sind dafür verschiedene Variationen, wie das Quiz gestaltet wird. Die Fragen bzw. die Antwortmöglichkeiten müssen ggf. angepasst bzw. das entsprechende Kahoot-Quiz erstellt werden.

Varianten: **Kahoot:** Digitales Quiz, in das sich die Teilnehmenden mit ihren Handys einloggen. Sie können allein oder als Team spielen. Die Frage- & Antwortmöglichkeiten werden per Beamer gezeigt, auf dem Smartphone können die jungen Menschen dann die richtige Antwort auswählen. Das Erstellen geht kostenlos (Basisversion), die Teilnahme ebenfalls.

1, 2 oder 3: Es gibt ein Spielfeld mit 3 Feldern, in jedem Feld klebt eine Zahl (1, 2 oder 3). Nun wird eine Frage mit 3 Antwortmöglichkeiten vorgelesen. Die Teilnehmenden haben jetzt kurz Zeit, sich für eine Antwort zu entscheiden und in das passende Feld zu stellen. Bei einem finalen Signal (Glocke o. Ä.) wird die Zahl mit der korrekten Antwort angeleuchtet. Nun können sich alle, die im richtigen Feld stehen eine Kugel nehmen und in ihr Teamglas werfen. Das Team, das am Ende die meisten Kugeln hat, gewinnt.

Kategorien: Es gibt verschiedene Kategorien und in jeder Kategorie gibt es je 5 Zettel mit einem Zahlenwert (10–50). Nun kann das 1. Team sich eine Kategorie + Zahlenwert aussuchen (z.B. „Fakten + 30“) und bekommt die entsprechende Frage gestellt. Ist die Antwort richtig, bekommt das Team die Punktzahl. Ist die Antwort falsch, können die anderen Teams antworten. Mögliche Kategorien: „Fakten“, „Schätzfragen“, „Wahr oder falsch?“



Quizfragen

Mehrfachantworten:

- Seit wann gibt es eine Wehrpflicht in Deutschland?
A: 1956 B: 1945 C: 1947 D: 1960
- Wie lange haben die angeschriebenen 18-jährigen Männer Zeit, das Online-Formular auszufüllen?
A: 3 Wochen **B: 4 Wochen** C: 5 Wochen D: 2 Monate
- Wie groß/stark war die Bundeswehr Ende 2025?
A: 107.000 B: 250.000 C: 206.500 **D: 184.000**
- Wie hoch ist das Ziel der Erhöhung in 10 Jahren?
A: Aktiv: 200.000-210.000, Reserve mind. 100.000
B: Aktiv: 255.000-270.000, Reserve mind. 200.000
C: Aktiv: 300.000-320.000, Reserve mind. 250.000
D: Aktiv: 355.000-370.000, Reserve mind. 300.000
- In Bayern werden 2026 ca. 120.000 junge Menschen 18 Jahre alt. Wie viele davon in etwa sind evangelisch?
A: Ca. 18.000 B: Ca. 8.500 **C: Ca. 22.000** D: Ca. 30.000
- Wo steht das Recht auf Verweigerung des Kriegsdienstes an der Waffe?
A: **Grundgesetz** B: Bürgerliches Gesetzbuch C: Strafgesetzbuch D: Sozialgesetzbuch
- Mit welchem Grund kann der Kriegsdienst/der Dienst an der Waffe verweigert werden?
A: Keine Lust B: Ausbildung/Studium C: Vater war schon beim Bund **D: Gewissen**
„Niemand darf gegen sein Gewissen zum Kriegsdienst mit der Waffe gezwungen werden.
Das Nähere regelt ein Bundesgesetz.“ – Artikel 4 Abs. 3 Grundgesetz
- Immer wieder wird diskutiert, ob es eine allgemeine Dienstpflicht für alle geben soll, unabhängig vom Geschlecht. Was muss dafür davor passieren?
A: Bürgerentscheid in jedem Ort
B: Änderung des Strafgesetzbuches
C: Verfassungsänderung
D: Zustimmung der Landesschülersprecher: innen
Es braucht eine Verfassungsänderung, denn Artikel 12 im Grundgesetz müsste geändert werden. Art. 12 Abs. 2 GG erlaubt einen Arbeitszwang nur „im Rahmen einer herkömmlichen allgemeinen, für alle gleichen öffentlichen Dienstleistungspflicht“
- Welche Alternativen gibt es zum Neuen Wehrdienst?
A: Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)
B: Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)
C: Bundesfreiwilligendienst (BFD)
D: Nichts davon machen und auch keinen Wehrdienst





Wahr oder Falsch:

- Die Wehrpflicht wurde 2011 abgeschafft - wahr oder falsch?
 - **Falsch**, sie wurde nur ausgesetzt.
- Der Wehrdienst gilt für alle, die älter als 18 Jahre sind. Stimmt das oder nicht?
 - **Nein**, Start ist mit Jahrgang 2008 und gilt ab da für alle Jüngeren (Stand Jan 2026).
- Alle Angeschriebenen müssen den Fragebogen ausfüllen. Stimmt das oder nicht?
 - **Nein**, nur Männer haben eine Pflicht, andere Geschlechter können ihn freiwillig ausfüllen. (Wichtig: Hier geht es um den Geschlechtseintrag bei Meldebehörden.)
- Wer die Befragung nicht ausfüllt, kann bis zu 1000 € Bußgeldstrafe erhalten.
 - **Wahr**, aber das gilt nur für die angeschriebenen Männer und ist ein „bis zu“ Betrag.
- Auch, wenn jemand im Fragebogen 0 bei Interesse angibt, muss er zur Musterung (ärztliche Untersuchung).
 - **Stimmt**, denn mit dem neuen Gesetz soll auch die allgemeine Wehrtüchtigkeit festgestellt werden. Allerdings noch nicht von Anfang an, denn die Kapazitäten müssen erst ausgebaut werden. Am Anfang wird nur gemustert, wer auch Bereitschaft angibt und dem potenziellen Bedarf der Bundeswehr entspricht. Wenn es mehr Kapazitäten für Untersuchungen gibt, soll der gesamte Jahrgang gemustert werden.¹
- Das Recht auf Kriegsdienstverweigerung entsteht als Lerneffekt aus der NS-Zeit, wahr oder falsch?
 - **Wahr**. Wer in der NS-Zeit den Kriegsdienst verweigert hat, wurde verurteilt und viele Verweigerer sogar hingerichtet.
- Gibt es in der evangelischen Kirche ein Beratungsangebot für alle 18-Jährigen?
 - **Stimmt**, das Angebot gibt es! Ziel der Gewissensberatung ist es, junge Menschen bei ihrer Entscheidung ergebnisoffen zu begleiten. Beraten lassen kann man sich per E-Mail, Telefon, Messengerdienst, Videocall oder persönlich.

¹ Q&A: [Neuer Wehrdienst für Deutschland](#)

